

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1905

266 (14.11.1905)

Der Volksfreund

Tageszeitung für das werktätige Volk Badens.

Abgabe täglich mit Ausnahme Sonntags und der gesetzlichen Feiertage. —
Abonnementspreis: ins Haus durch Träger angeliefert, monatlich 70 Pfg., vierteljährlich 2.10. In der Expedition und den Abzügen abgeholt, monatlich 60 Pfg. Bei der Post bestellt und dort abgeholt 2.10. durch den Briefträger ins Haus gebracht 2.52 vierteljährlich.
Redaktion und Expedition: Luitpoldstraße 24.
Telefon: Nr. 128. — Postzeitungsliste: Nr. 8144.
Sprechstunden der Redaktion: 12-1 Uhr mittags.
Redaktionschluss: 1/2 10 Uhr vormittags.
Insertate: die einseitige, kleine Zeile, oder deren Raum 20 Pfg. Lokal-Insertate billiger. Bei größeren Aufträgen Rabatt. — Schluss der Annahme von Inseraten für nächste Nummer vormittags 1/2 9 Uhr. Größere Insertate müssen tags zuvor, spätestens 3 Uhr nachmittags, aufgegeben sein. — Geschäftsstunden der Expedition: vormittags 1/2 8-1 Uhr und nachmittags von 2-1/2 7 Uhr.

Nr. 266. Karlsruhe, Dienstag den 14. November 1905. 25. Jahrgang

Aus Wahlrecht in Preußen.

Aus Berlin wird uns geschrieben:
Das freie Wahlrecht ist das Zeichen, in dem wir siegen. Nun wollen! Nicht predigen wir daß den Deutschen, nur gleiches Recht für jedermann.
Das Lied der Wiener Straße.
Am 28. November tritt der preussische Landtag zusammen, das Parlament des elendsten Wahlrechts der Welt. Und auf seiner Tagesordnung steht die konfessionelle Schule.
In halb Europa marschieren die Revolution; im Süden Deutschlands erobert sich die Idee des allgemeinen gleichen und direkten Wahlrechts schrittweise den Boden. Überall, hier in wilden Stürmen, dort im Rahmen der gesetzlichen Ordnung, beginnen sich die Völker auf den Bahnen der Freiheit zu höheren Zielen emporzuheben. Von allen Regierungen der Welt ist die preussische die allernäherste, die in solcher Zeit einen Schritt nach rückwärts macht!
In Ausland ist durch den Sturz Robedones gewis die Herrschaft der Durochwendigkeit der russischen Klerik gebrochen. In Frankreich vollzieht sich die Trennung des Staates von der Kirche. Inwieweit aber sind die Robedonespreußens desto eifriger am Werke, den Staat noch fester an die Kirche zu fetten, den Lehrer noch tiefer unter die Oberhoheit der Geistlichen zu bringen, die Kinder der Armen vollends in einer engstirnigen Lehre aufzuzeichnen, an die die Eltern der reichen, obwohl sie heuchlerisch das Knie vor ihr beugen, längst nicht mehr glauben.
Schon das katholisch-klerikale Österreich besitzt seit den Sechzigerjahren eine allgemeine Volksschule, in der außerhalb der eigentlichen Religionsstunden die Trennung der Kinder nach Konfessionen streng verpönt ist. Das Schicksal der Säkularität und Ebenbürtigkeit nach der konfessionellen Schule wird dort ewig unerfüllt bleiben; jeder Versuch, es zu verwirklichen, scheitert an dem geschlossenen Widerstand des Klerikats.
Doch was kümmert sich Preußen um Ausland und Frankreich, um Österreich, um Bayern — es bewahrt seine nationale Eigenartlichkeit. Geht es hier freies Wahlrecht, dort konfessionelle Schule, so proklamiert man in Preußen die konfessionelle Schule durch das Dreiklassenwahlrecht.
Über das geistliche Schicksal von Millionen Arbeiterkindern soll entschieden werden von einem Parlament der Großgrundbesitzer, der Unternehmender, der Kommerzienräte und der geistlichen Herren, von einem Parlament, in dem auch kein einziger Vertreter der arbeitenden Klasse sitzt!
Es liegt eine ungeheure Aufregung in diesem Gedanken, wie immer man sich zu den religiösen Fragen der Zeit stellen mag. Ist es nicht stets die Kirche gewesen, die die Kinder für sich forderte unter dem Vorwande, daß es die Wille der Eltern sei. Gegen die unfröhliche Staatschule, ja gegen die staatlichen Schulzwang überhaupt, haben die Vertreter aller Kirchen immer mit der Behauptung operiert, daß solche Art staatlicher Erziehung die Kinder von ihren Eltern reiße und das göttliche Recht der Eltern an ihren Kindern beeinträchtige. Kann sich aber die Kirche mit Hilfe der staatlichen Gewalt und eines Parlaments der Reichen der Kinder beeinträchtigen, so wird der alte Text gleich umgekehrt gelesen: Vom Rechte der Eltern an ihren Kindern wird man in den Debatten des preussischen Landtags kein Wort lesen, wenn nicht die Forde-

Stimme millionenfach widerhallt, desto unweidlicher wird der Druck derselben sein.
Wiederholen Sie täglich, unermüdet dasselbe, wieder dasselbe, immer dasselbe! Je mehr es wiederholt wird, desto mehr greift es um sich, desto gewaltiger wächst seine Macht.
„Alle Kunst praktischer Erfolge besteht darin, alle Kraft zu jeder Zeit auf einen Punkt — auf den wichtigsten Punkt — zu konzentrieren und nicht nach rechts noch links zu sehen. Wenden Sie nicht nach rechts noch links, setzen Sie ta u b für alles, was nicht allgemeines und direktes Wahlrecht heißt oder damit im Zusammenhang steht und dazu führen kann.“
„Dies ist das Zeichen, das Sie aufpflanzen müssen. Dies ist das Zeichen, in dem Sie siegen werden! Es gibt kein anderes für Sie!“

Badische Politik.

Die Eröffnung des Landtags

Am 12. Dezember erfolgen.

Das badische Kultusministerium

hat die Zulassung von weiblichen Subvidenden, die sich im Besitz des Reifezeugnisses des Karlsruher Mädchengymnasiums befinden, zur Immatrikulation an den beiden Landesuniversitäten und an der Technischen Hochschule genehmigt. (Str. P.)

Der Militärvereins-Umsatz

hat in der nationalliberalen Presse begrifflichere Weise kein freudiges Echo erweckt. Der Terrorismus der Militärvereins-„Politik“ hat bisher immer den Beifall und die Zustimmung der Nationalliberalen gefunden. Jetzt, da diese Herrschaften die Fiktel der nationalliberalen Partei zu stören und der Militärvereins-Mitgliedern Vorschriften über die Ausübung ihrer politischen Rechte zu machen versuchen, die im Widerspruch mit der Barolle der Parteileitung stehen, müssen auch die Nationalliberalen Front gegen die militärvereinsliche „Politik“ machen. Der nationalliberale Parteivorstand soll die „ungehörliche Vermischung des Militärvereinspräsidiums in die Parteipolitik“ mit aller Schärfe zurückweisen. Es müßte das allerdings in einer etwas anderen Form geschehen, als die die Bad. Landeszeitung gegenüber einer solchen Annäherung, wie sie der Militärvereins-Umsatz enthält, für angebracht hielt. Eine so lehrreiche, entscheidende Antwort zurückweisende Antwort kann die Herr von Militärvereinspräsidium in dem Wahne nur bestärken, als hätten sie auch über die Art der Ausübung staatsbürgerlicher Rechte Kommandogewalt. Die Bad. P. Presse tritt etwas energischer auf, als das offizielle Parteiorgan. Sie schreibt u. a.:

Besten des Vaterlandes auch an der Seite der hat die Sozialdemokratie zu verfechten — wenn es sich einmal nicht anders erfolgreich durchsetzen ließ — daß man diesen freien liberalen Männern einen Geisteszwang antun will. Es ist ein gefährliches Spiel, das man da plötzlich an Stellen spielt, die anheimelnd den politischen Dingen mit einer unerhörten Unkenntnis fernsehen.
... Hier wird eine Sühne gefordert werden müssen, die ein für alle mal solche Quertreibereien unmöglich macht. Denn die Dinge sind dazu angetan, den gesunden Sinn des Volkes zu verwirren und es zuletzt einem entarteten Rationalismus in die Arme zu treiben.
Die Frankfurter Zeitung bemerkt:
„Ob die differierenden Mitglieder der in Frage kommenden Kriegervereine eine solche Belehrung durch das Präsidium sich gefallen lassen wollen, ist ihre eigene Sache. Unseres Erachtens hätte das Präsidium eher eine Belehrung darüber nötig, daß es nicht Sache der Kriegervereine ist, die lediglich kameradschaftliche Verbände sind, sich um politische Vorgänge zu kümmern, und daß ein Präsidium, das dennoch eine Disziplinierung der Kriegervereinsmitglieder einer ihm unangenehmen politischen Betätigung wegen erfolgen läßt, seine Kompetenzen überschreitet. Wollte das Präsidium die Vereine abstimmen lassen, so würde es vermutlich eine starke Mehrheit gegen sich haben. Das müßte es aber vor allen Dingen tun, bevor es zur Relation schreitet. Der andere Weg ist der, daß diejenigen Kriegervereine, welche auf die politische Betätigung ihrer politischen Ueberzeugung nicht verzichten wollen, solchen Vereinen einfach den Rücken kehren. Der Rationalismus aber wird über die Hilfe, die ihm hier zuteil wird, sehr befriedigt sein.“

Der Roman der Arbeiterinnen.

24) Aus dem Französischen frei bearbeitet von Laura Feil. (Nachdruck verboten.) (Fortsetzung.)
„Nun, wenn du es nicht mit ihnen hälft, so mache Platz hier“, befahl die Streikende Paula. „Wir wollen jetzt eine kleine Promenade machen, und zwar zur Postzeit hin, um deinen Vater herauszuholen.“
Damit wendete sich die Menge plötzlich von Candons Wohnhaus ab, und ehe sich Paula und Ferdinand versehen, waren sie beide von einem dichten Menschenhaufen umgeben, aus dem sie sich nicht herauswinden konnten. Zwei Arbeiter hatten den jungen Janal unter die Arme genommen und zogen ihn trotz anfänglichen Sträubens jähelnd mit sich fort. Die Masse drängte und schob vorwärts. Das Drängen und Drängen wurde um so ungestümmer, je mehr man sich dem eiernen Tor näherte, das man durchschreiten mußte, um auf die Straße zu gelangen. Die Behendigen klerterten über die heimerne Umfriedigung, die übrige Masse wälzte sich durch das Tor.
Da die Einen stießen, die Anderen dem allzu heftigen Vorstößen entgegenzuweichen suchten, sah das Gewühl sich an wie der Körper eines gigantischen, sich windenden und zuckenden Reptils. Endlich waren sie alle draußen auf der Landstraße, wo sie sich wieder in lockere Gruppen auflösten.
„Eilt, eilt!“ riefen die Genossen einander zu, „sonst kommt uns die Wache über den Hals!“
Und in der Tat, kaum waren sie eine Strecke weit vorgedrungen, als man aus der Ferne bereits Stempfen von Pferdehufen und Klapperrollen vernahm. Ein Wagen näherte sich, in dem sich drei städtische Funktionäre befanden, gefolgt von einem Trupp berittener Soldaten.

von Mund zu Mund der Streikenden. „Militär kommt!“
Und Ferdinand sah, wie Einzelne nach Steinen griffen, die am Weg umherlagen, und sich kampfbereit stellten. Sie blühten der ernsthaften Situation völlig bewußt, glaubte er nun nicht mehr mit einer beschwörenden Rede zu mischen.
Er wendete sich mit beschwörenden Worten an sie, suchte ihnen klar zu machen, daß man es nicht zu einem offenen Kampfe kommen lassen dürfe, da dies ihrer guten Sache nur schaden könnte. Er vermochte sich zwar nur den ihm zunächststehenden verständlich zu machen; bei diesen aber riesen seine Worte ungeschliffenes Jägern hervor, und die Arme, die sich bereits zum Angriff erhoben hatten, sanken wieder mit Bedacht nieder. Auch die übrigen kampflustigen verharrten vor der Hand in unruhigem Wartung.
„Ist das müßige Zuschauen alles, was wir tun werden?“ ließen sich indes einige Unzufriedene vernahmen.
Und von diesen aufgenommen, drängte sich die Menge nahe an den Wagen heran, daß dieser bei nahe die Höhe gehoben und die Pferde zum Wäumen gebracht wurden. Jetzt stellte sich einer der Funktionäre in dem Wagen auf und suchte sich in dem wirren Durcheinander verständlich zu machen.
„Jurist, Leute!“ rief er mit lauter, energischer Stimme. „Zwingt uns nicht, Gewalt zu gebrauchen! Was bedeutet diese Demonstration? Was fordert ihr eigentlich?“
Man soll uns den Centime für jedes Pfund Baumwolle, um den man unsern Lohn gekürzt, wiedergeben und unsere in Gast genommenen Genossen freilassen!
„Was eure erste Forderung anlangt, so wißt ihr ja, daß die Fabrikanten ihre eigenen Herren sind. Es steht ihnen frei, zu einem ihnen be-

liebigen Preise arbeiten zu lassen, und es gibt kein Gesetz, das sie zur Zahlung höherer Löhne verpflichten könnte.“
Ein unzufriedenes Murren ging durch die Reihen, und die meisten Streikenden waren sich dessen bewußt, daß sie in diesem Punkte nur auf die Selbsthilfe angewiesen waren.
„Wetters eures zweiten Gehehrens will ich euch daran erinnern, daß die Gesetze geachtet werden müssen und man nur das tun kann, was sie gestatten. Jene, die man in Verwahrungshaft genommen, können daher, selbst wenn sie unschuldig wären, erst nach einem Verhör in Freiheit gesetzt werden. Jedemfalls werdet ihr aber euren Genossen mehr tun, wenn ihr jetzt ruhig aufeinandergeht; denn nur auf diese Weise könnt ihr die Behörde für die Mädelstörer nachsichtig stimmen.“
Während der Ansprache des Beamten hatte sich unter der Mehrzahl der Streikenden eine kluge und überlegende Zurückhaltung bemerkbar gemacht, welche weniger durch die beschuldigten Worte des Funktionärs hervorgerufen worden war, als durch den Anblick der ansehnlichen, wohlbewaffneten Truppe, die anheimelnd nur auf ein Zeichen wartete, um die Massen mit Gewalt zurückzuführen.
Man wollte es aber nicht erst zum Widergehen kommen lassen und hielt es für das Gerate, die Lage nicht noch durch hartnäckigen Widerstand zu verschärfen. Aber wie es in solchen Fällen so oft geschieht, wollte keiner die Initiative zum Rückzug ergreifen, und in ihrer Verlegenheit dachten sie wieder um so lebhafter an Vater Germain, der ihnen hier sicher zu raten gewußt hätte. Mit dem letzten Verhör, ihren Willen durchzusetzen, verlangten sie daher nochmals die Freilassung des alten Kameraden.
„Gebt uns Vater Germain heraus; er ist nicht schuldig!“ riefen sie.
(Fortsetzung folgt.)

Ans einem vornehmen Hause.

Vor dem Landgerichte Berlin wurde dieser Tage ein Prozeß verhandelt, der allgemein interessieren dürfte. Angeklagt sind die unberechtigten Helene Gröbeling, der Diener Karl Voigt und die Portiersfrau Pauline Schärer. Sämtliche Angeklagten haben in der Voruntersuchung angegeben, daß sie falsche Eide geleistet haben und dazu durch Ueberredung u. s. w. gebracht worden sind, und sie wiederholen auf Befragen des Vorsitzenden dieses Vergehens. Der reiche frühere Fabrikbesitzer, königlich sächsische Geheimrevisor von Zimmermann, der sich im Alter von 69 Jahren im Jahre 1888 mit der 20 Jahre alten geschiedenen Frau Rosa Zimmermann geborene Scholz, die ihm seit dem im Jahre 1888 erfolgten Tode seiner Ehefrau die Wirtschaft führte. Das unglückliche Ehepaar wohnte in der Lennestraße 3, portiere und erste Etage. In der Familie verlebte der damalige Landrichter, jetzige Landgerichtsrat Schulte, der von Zimmermanns Eheleuten mit Rat und Tat zur Seite stand, namentlich auch den Erbvertrag, durch den die Ehefrau sichergestellt werden sollte, entwarf und in dem Testament des Herrn von Zimmermann zum Testamentvollstrecker ernannt wurde. Um die Wahrnehmung der Testamentvollstreckung durch Landrichter Schulte zu sichern, wurde mit diesem ein besonderer Vertrag abgeschlossen, der dessen Rechte und Pflichten genau festlegte und ihm ein großes Honorar zusicherte. Der alte Geheimrat von Zimmermann starb am 2. Juli 1901 im Alter von 81 Jahren; schon einige Zeit vor dem Tode hatte sich das Verhältnis des Landrichters Schulte zu den von Zimmermanns Eheleuten ungünstig gestaltet. Nach dem Tode des alten Herrn wurde es noch schlechter. Nach der Darlegung des Landgerichtsrats Schulte ist die Ueberzeugung darauf zurückzuführen, daß Frau von Zimmermann einige Jahre vor dem Tode ihres Mannes die Bekanntschaft des berühmten, seitdem verstorbenen „Prosektors“ Reichel machte, der, trotzdem er verheiratet war, zu ihr in intime Beziehungen getreten sein soll, was Herr von Zimmermann aber nicht glauben wollte; vielmehr bedachte er seine Frau durch Nachsetzen zu seinem Testament noch mit ganz kolossalen Wertobjekten.
Am 3. August 1901 ging bei dem Präsidenten des Kammergerichts eine anonyme Anzeige wider den Landrichter Schulte ein, in der diesem schwere Verwürfe über die Art und Weise gemacht wurden, wie er den alten Herrn v. Zimmermann zum Abschluß des Erbvertrages mit ihm über Testamentvollstreckung bewegen haben sollte.

„Wahrhaftig, da sind sie schon“, pflanzte es sich

Neu erschienen:
November-Nummer!

Die Neueste Mode
nach Pariser, Wiener und Berliner Modellen dargestellt
Erscheint monatlich.
Jahres-Abonnement 4.20 Mk.
Schrift-Muster nur 45 Pfg.
Verlangen Sie Probenummer.

Extra-Preise

Montag den 13. bis incl. Samstag den 18. cr.
so lange Vorrat

Handarbeiten.

Küchenhandtücher gezeichnet, mit Hofsaum 45, 65, 95, mit Applikation u. Hofsaum 1.45, 1.95 Mark

Paradehandtücher gezeichnet, mit Hofsaum 48, 58, 75, 95, mit reichem à jour und Durchbruch 1.25, 1.95, 2.25, 2.95

Läufer weiß, mit Hofsaum, gezeichnet 58, 78, 1.15, 1.45

Läufer in russisch Leinen und Crepe, weiß und ecru, in moderner Zeichnung 1.95, 2.35, 3.25 Mark

Wäsche und Decken weiß und ecru, mit Hofsaum und Durchbruch, gezeichnet 55, 90, 1.40, 1.75 Mark

Angefangene Wäsche, Läufer und Decken in moderner Ausführung in größter Auswahl.

Herrenwesten zum Besticken in Pique, Tuch und Seide, hervorragende Musterwahl 95, 1.45, 2.55 bis 10.50 Mark.

Wäschebeutel gezeichnet grau u. weiß 65, 95, 1.25, 1.85, beidseitig 95, 1.45, 1.90 bis 3.95 Mark

Wäschevordecken mit Stoffbeleg, groß, gezeichnet 95, gefärbt 1.80 Mark

Verfälscher gezeichnet 70, 95, 1.15, 1.45

Wäschebezüge 1.95, 2.65 Mark

Nähmaschinendecken 1.25, 1.95

Wäschebezüge 1.45 Mark

Neu! Eier-Handtasche 1.35 Mark

Ausguckbehänge 58, 75, 95, 1.15, 1.45

Wäschebezüge 45, 55, 65, 75, 85, 95, 1.05, 1.15, 1.25, 1.35, 1.45, 1.55, 1.65, 1.75, 1.85, 1.95, 2.05, 2.15, 2.25, 2.35, 2.45, 2.55, 2.65, 2.75, 2.85, 2.95, 3.05, 3.15, 3.25, 3.35, 3.45, 3.55, 3.65, 3.75, 3.85, 3.95, 4.05, 4.15, 4.25, 4.35, 4.45, 4.55, 4.65, 4.75, 4.85, 4.95, 5.05, 5.15, 5.25, 5.35, 5.45, 5.55, 5.65, 5.75, 5.85, 5.95, 6.05, 6.15, 6.25, 6.35, 6.45, 6.55, 6.65, 6.75, 6.85, 6.95, 7.05, 7.15, 7.25, 7.35, 7.45, 7.55, 7.65, 7.75, 7.85, 7.95, 8.05, 8.15, 8.25, 8.35, 8.45, 8.55, 8.65, 8.75, 8.85, 8.95, 9.05, 9.15, 9.25, 9.35, 9.45, 9.55, 9.65, 9.75, 9.85, 9.95, 10.05, 10.15, 10.25, 10.35, 10.45, 10.55, 10.65, 10.75, 10.85, 10.95, 11.05, 11.15, 11.25, 11.35, 11.45, 11.55, 11.65, 11.75, 11.85, 11.95, 12.05, 12.15, 12.25, 12.35, 12.45, 12.55, 12.65, 12.75, 12.85, 12.95, 13.05, 13.15, 13.25, 13.35, 13.45, 13.55, 13.65, 13.75, 13.85, 13.95, 14.05, 14.15, 14.25, 14.35, 14.45, 14.55, 14.65, 14.75, 14.85, 14.95, 15.05, 15.15, 15.25, 15.35, 15.45, 15.55, 15.65, 15.75, 15.85, 15.95, 16.05, 16.15, 16.25, 16.35, 16.45, 16.55, 16.65, 16.75, 16.85, 16.95, 17.05, 17.15, 17.25, 17.35, 17.45, 17.55, 17.65, 17.75, 17.85, 17.95, 18.05, 18.15, 18.25, 18.35, 18.45, 18.55, 18.65, 18.75, 18.85, 18.95, 19.05, 19.15, 19.25, 19.35, 19.45, 19.55, 19.65, 19.75, 19.85, 19.95, 20.05, 20.15, 20.25, 20.35, 20.45, 20.55, 20.65, 20.75, 20.85, 20.95, 21.05, 21.15, 21.25, 21.35, 21.45, 21.55, 21.65, 21.75, 21.85, 21.95, 22.05, 22.15, 22.25, 22.35, 22.45, 22.55, 22.65, 22.75, 22.85, 22.95, 23.05, 23.15, 23.25, 23.35, 23.45, 23.55, 23.65, 23.75, 23.85, 23.95, 24.05, 24.15, 24.25, 24.35, 24.45, 24.55, 24.65, 24.75, 24.85, 24.95, 25.05, 25.15, 25.25, 25.35, 25.45, 25.55, 25.65, 25.75, 25.85, 25.95, 26.05, 26.15, 26.25, 26.35, 26.45, 26.55, 26.65, 26.75, 26.85, 26.95, 27.05, 27.15, 27.25, 27.35, 27.45, 27.55, 27.65, 27.75, 27.85, 27.95, 28.05, 28.15, 28.25, 28.35, 28.45, 28.55, 28.65, 28.75, 28.85, 28.95, 29.05, 29.15, 29.25, 29.35, 29.45, 29.55, 29.65, 29.75, 29.85, 29.95, 30.05, 30.15, 30.25, 30.35, 30.45, 30.55, 30.65, 30.75, 30.85, 30.95, 31.05, 31.15, 31.25, 31.35, 31.45, 31.55, 31.65, 31.75, 31.85, 31.95, 32.05, 32.15, 32.25, 32.35, 32.45, 32.55, 32.65, 32.75, 32.85, 32.95, 33.05, 33.15, 33.25, 33.35, 33.45, 33.55, 33.65, 33.75, 33.85, 33.95, 34.05, 34.15, 34.25, 34.35, 34.45, 34.55, 34.65, 34.75, 34.85, 34.95, 35.05, 35.15, 35.25, 35.35, 35.45, 35.55, 35.65, 35.75, 35.85, 35.95, 36.05, 36.15, 36.25, 36.35, 36.45, 36.55, 36.65, 36.75, 36.85, 36.95, 37.05, 37.15, 37.25, 37.35, 37.45, 37.55, 37.65, 37.75, 37.85, 37.95, 38.05, 38.15, 38.25, 38.35, 38.45, 38.55, 38.65, 38.75, 38.85, 38.95, 39.05, 39.15, 39.25, 39.35, 39.45, 39.55, 39.65, 39.75, 39.85, 39.95, 40.05, 40.15, 40.25, 40.35, 40.45, 40.55, 40.65, 40.75, 40.85, 40.95, 41.05, 41.15, 41.25, 41.35, 41.45, 41.55, 41.65, 41.75, 41.85, 41.95, 42.05, 42.15, 42.25, 42.35, 42.45, 42.55, 42.65, 42.75, 42.85, 42.95, 43.05, 43.15, 43.25, 43.35, 43.45, 43.55, 43.65, 43.75, 43.85, 43.95, 44.05, 44.15, 44.25, 44.35, 44.45, 44.55, 44.65, 44.75, 44.85, 44.95, 45.05, 45.15, 45.25, 45.35, 45.45, 45.55, 45.65, 45.75, 45.85, 45.95, 46.05, 46.15, 46.25, 46.35, 46.45, 46.55, 46.65, 46.75, 46.85, 46.95, 47.05, 47.15, 47.25, 47.35, 47.45, 47.55, 47.65, 47.75, 47.85, 47.95, 48.05, 48.15, 48.25, 48.35, 48.45, 48.55, 48.65, 48.75, 48.85, 48.95, 49.05, 49.15, 49.25, 49.35, 49.45, 49.55, 49.65, 49.75, 49.85, 49.95, 50.05, 50.15, 50.25, 50.35, 50.45, 50.55, 50.65, 50.75, 50.85, 50.95, 51.05, 51.15, 51.25, 51.35, 51.45, 51.55, 51.65, 51.75, 51.85, 51.95, 52.05, 52.15, 52.25, 52.35, 52.45, 52.55, 52.65, 52.75, 52.85, 52.95, 53.05, 53.15, 53.25, 53.35, 53.45, 53.55, 53.65, 53.75, 53.85, 53.95, 54.05, 54.15, 54.25, 54.35, 54.45, 54.55, 54.65, 54.75, 54.85, 54.95, 55.05, 55.15, 55.25, 55.35, 55.45, 55.55, 55.65, 55.75, 55.85, 55.95, 56.05, 56.15, 56.25, 56.35, 56.45, 56.55, 56.65, 56.75, 56.85, 56.95, 57.05, 57.15, 57.25, 57.35, 57.45, 57.55, 57.65, 57.75, 57.85, 57.95, 58.05, 58.15, 58.25, 58.35, 58.45, 58.55, 58.65, 58.75, 58.85, 58.95, 59.05, 59.15, 59.25, 59.35, 59.45, 59.55, 59.65, 59.75, 59.85, 59.95, 60.05, 60.15, 60.25, 60.35, 60.45, 60.55, 60.65, 60.75, 60.85, 60.95, 61.05, 61.15, 61.25, 61.35, 61.45, 61.55, 61.65, 61.75, 61.85, 61.95, 62.05, 62.15, 62.25, 62.35, 62.45, 62.55, 62.65, 62.75, 62.85, 62.95, 63.05, 63.15, 63.25, 63.35, 63.45, 63.55, 63.65, 63.75, 63.85, 63.95, 64.05, 64.15, 64.25, 64.35, 64.45, 64.55, 64.65, 64.75, 64.85, 64.95, 65.05, 65.15, 65.25, 65.35, 65.45, 65.55, 65.65, 65.75, 65.85, 65.95, 66.05, 66.15, 66.25, 66.35, 66.45, 66.55, 66.65, 66.75, 66.85, 66.95, 67.05, 67.15, 67.25, 67.35, 67.45, 67.55, 67.65, 67.75, 67.85, 67.95, 68.05, 68.15, 68.25, 68.35, 68.45, 68.55, 68.65, 68.75, 68.85, 68.95, 69.05, 69.15, 69.25, 69.35, 69.45, 69.55, 69.65, 69.75, 69.85, 69.95, 70.05, 70.15, 70.25, 70.35, 70.45, 70.55, 70.65, 70.75, 70.85, 70.95, 71.05, 71.15, 71.25, 71.35, 71.45, 71.55, 71.65, 71.75, 71.85, 71.95, 72.05, 72.15, 72.25, 72.35, 72.45, 72.55, 72.65, 72.75, 72.85, 72.95, 73.05, 73.15, 73.25, 73.35, 73.45, 73.55, 73.65, 73.75, 73.85, 73.95, 74.05, 74.15, 74.25, 74.35, 74.45, 74.55, 74.65, 74.75, 74.85, 74.95, 75.05, 75.15, 75.25, 75.35, 75.45, 75.55, 75.65, 75.75, 75.85, 75.95, 76.05, 76.15, 76.25, 76.35, 76.45, 76.55, 76.65, 76.75, 76.85, 76.95, 77.05, 77.15, 77.25, 77.35, 77.45, 77.55, 77.65, 77.75, 77.85, 77.95, 78.05, 78.15, 78.25, 78.35, 78.45, 78.55, 78.65, 78.75, 78.85, 78.95, 79.05, 79.15, 79.25, 79.35, 79.45, 79.55, 79.65, 79.75, 79.85, 79.95, 80.05, 80.15, 80.25, 80.35, 80.45, 80.55, 80.65, 80.75, 80.85, 80.95, 81.05, 81.15, 81.25, 81.35, 81.45, 81.55, 81.65, 81.75, 81.85, 81.95, 82.05, 82.15, 82.25, 82.35, 82.45, 82.55, 82.65, 82.75, 82.85, 82.95, 83.05, 83.15, 83.25, 83.35, 83.45, 83.55, 83.65, 83.75, 83.85, 83.95, 84.05, 84.15, 84.25, 84.35, 84.45, 84.55, 84.65, 84.75, 84.85, 84.95, 85.05, 85.15, 85.25, 85.35, 85.45, 85.55, 85.65, 85.75, 85.85, 85.95, 86.05, 86.15, 86.25, 86.35, 86.45, 86.55, 86.65, 86.75, 86.85, 86.95, 87.05, 87.15, 87.25, 87.35, 87.45, 87.55, 87.65, 87.75, 87.85, 87.95, 88.05, 88.15, 88.25, 88.35, 88.45, 88.55, 88.65, 88.75, 88.85, 88.95, 89.05, 89.15, 89.25, 89.35, 89.45, 89.55, 89.65, 89.75, 89.85, 89.95, 90.05, 90.15, 90.25, 90.35, 90.45, 90.55, 90.65, 90.75, 90.85, 90.95, 91.05, 91.15, 91.25, 91.35, 91.45, 91.55, 91.65, 91.75, 91.85, 91.95, 92.05, 92.15, 92.25, 92.35, 92.45, 92.55, 92.65, 92.75, 92.85, 92.95, 93.05, 93.15, 93.25, 93.35, 93.45, 93.55, 93.65, 93.75, 93.85, 93.95, 94.05, 94.15, 94.25, 94.35, 94.45, 94.55, 94.65, 94.75, 94.85, 94.95, 95.05, 95.15, 95.25, 95.35, 95.45, 95.55, 95.65, 95.75, 95.85, 95.95, 96.05, 96.15, 96.25, 96.35, 96.45, 96.55, 96.65, 96.75, 96.85, 96.95, 97.05, 97.15, 97.25, 97.35, 97.45, 97.55, 97.65, 97.75, 97.85, 97.95, 98.05, 98.15, 98.25, 98.35, 98.45, 98.55, 98.65, 98.75, 98.85, 98.95, 99.05, 99.15, 99.25, 99.35, 99.45, 99.55, 99.65, 99.75, 99.85, 99.95, 100.05, 100.15, 100.25, 100.35, 100.45, 100.55, 100.65, 100.75, 100.85, 100.95, 101.05, 101.15, 101.25, 101.35, 101.45, 101.55, 101.65, 101.75, 101.85, 101.95, 102.05, 102.15, 102.25, 102.35, 102.45, 102.55, 102.65, 102.75, 102.85, 102.95, 103.05, 103.15, 103.25, 103.35, 103.45, 103.55, 103.65, 103.75, 103.85, 103.95, 104.05, 104.15, 104.25, 104.35, 104.45, 104.55, 104.65, 104.75, 104.85, 104.95, 105.05, 105.15, 105.25, 105.35, 105.45, 105.55, 105.65, 105.75, 105.85, 105.95, 106.05, 106.15, 106.25, 106.35, 106.45, 106.55, 106.65, 106.75, 106.85, 106.95, 107.05, 107.15, 107.25, 107.35, 107.45, 107.55, 107.65, 107.75, 107.85, 107.95, 108.05, 108.15, 108.25, 108.35, 108.45, 108.55, 108.65, 108.75, 108.85, 108.95, 109.05, 109.15, 109.25, 109.35, 109.45, 109.55, 109.65, 109.75, 109.85, 109.95, 110.05, 110.15, 110.25, 110.35, 110.45, 110.55, 110.65, 110.75, 110.85, 110.95, 111.05, 111.15, 111.25, 111.35, 111.45, 111.55, 111.65, 111.75, 111.85, 111.95, 112.05, 112.15, 112.25, 112.35, 112.45, 112.55, 112.65, 112.75, 112.85, 112.95, 113.05, 113.15, 113.25, 113.35, 113.45, 113.55, 113.65, 113.75, 113.85, 113.95, 114.05, 114.15, 114.25, 114.35, 114.45, 114.55, 114.65, 114.75, 114.85, 114.95, 115.05, 115.15, 115.25, 115.35, 115.45, 115.55, 115.65, 115.75, 115.85, 115.95, 116.05, 116.15, 116.25, 116.35, 116.45, 116.55, 116.65, 116.75, 116.85, 116.95, 117.05, 117.15, 117.25, 117.35, 117.45, 117.55, 117.65, 117.75, 117.85, 117.95, 118.05, 118.15, 118.25, 118.35, 118.45, 118.55, 118.65, 118.75, 118.85, 118.95, 119.05, 119.15, 119.25, 119.35, 119.45, 119.55, 119.65, 119.75, 119.85, 119.95, 120.05, 120.15, 120.25, 120.35, 120.45, 120.55, 120.65, 120.75, 120.85, 120.95, 121.05, 121.15, 121.25, 121.35, 121.45, 121.55, 121.65, 121.75, 121.85, 121.95, 122.05, 122.15, 122.25, 122.35, 122.45, 122.55, 122.65, 122.75, 122.85, 122.95, 123.05, 123.15, 123.25, 123.35, 123.45, 123.55, 123.65, 123.75, 123.85, 123.95, 124.05, 124.15, 124.25, 124.35, 124.45, 124.55, 124.65, 124.75, 124.85, 124.95, 125.05, 125.15, 125.25, 125.35, 125.45, 125.55, 125.65, 125.75, 125.85, 125.95, 126.05, 126.15, 126.25, 126.35, 126.45, 126.55, 126.65, 126.75, 126.85, 126.95, 127.05, 127.15, 127.25, 127.35, 127.45, 127.55, 127.65, 127.75, 127.85, 127.95, 128.05, 128.15, 128.25, 128.35, 128.45, 128.55, 128.65, 128.75, 128.85, 128.95, 129.05, 129.15, 129.25, 129.35, 129.45, 129.55, 129.65, 129.75, 129.85, 129.95, 130.05, 130.15, 130.25, 130.35, 130.45, 130.55, 130.65, 130.75, 130.85, 130.95, 131.05, 131.15, 131.25, 131.35, 131.45, 131.55, 131.65, 131.75, 131.85, 131.95, 132.05, 132.15, 132.25, 132.35, 132.45, 132.55, 132.65, 132.75, 132.85, 132.95, 133.05, 133.15, 133.25, 133.35, 133.45, 133.55, 133.65, 133.75, 133.85, 133.95, 134.05, 134.15, 134.25, 134.35, 134.45, 134.55, 134.65, 134.75, 134.85, 134.95, 135.05, 135.15, 135.25, 135.35, 135.45, 135.55, 135.65, 135.75, 135.85, 135.95, 136.05, 136.15, 136.25, 136.35, 136.45, 136.55, 136.65, 136.75, 136.85, 136.95, 137.05, 137.15, 137.25, 137.35, 137.45, 137.55, 137.65, 137.75, 137.85, 137.95, 138.05, 138.15, 138.25, 138.35, 138.45, 138.55, 138.65, 138.75, 138.85, 138.95, 139.05, 139.15, 139.25, 139.35, 139.45, 139.55, 139.65, 139.75, 139.85, 139.95, 140.05, 140.15, 140.25, 140.35, 140.45, 140.55, 140.65, 140.75, 140.85, 140.95, 141.05, 141.15, 141.25, 141.35, 141.45, 141.55, 141.65, 141.75, 141.85, 141.95, 142.05, 142.15, 142.25, 142.35, 142.45, 142.55, 142.65, 142.75, 142.85, 142.95, 143.05, 143.15, 143.25, 143.35, 143.45, 143.55, 143.65, 143.75, 143.85, 143.95, 144.05, 144.15, 144.25, 144.35, 144.45, 144.55, 144.65, 144.75, 144.85, 144.95, 145.05, 145.15, 145.25, 145.35, 145.45, 145.55, 145.65, 145.75, 145.85, 145.95, 146.05, 146.15, 146.25, 146.35, 146.45, 146.55, 146.65, 146.75, 146.85, 146.95, 147.05, 147.15, 147.25, 147.35, 147.45, 147.55, 147.65, 147.75, 147.85, 147.95, 148.05, 148.15, 148.25, 148.35, 148.45, 148.55, 148.65, 148.75, 148.85, 148.95, 149.05, 149.15, 149.25, 149.35, 149.45, 149.55, 149.65, 149.75, 149.85, 149.95, 150.05, 150.15, 150.25, 150.35, 150.45, 150.55, 150.65, 150.75, 150.85, 150.95, 151.05, 151.15, 151.25, 151.35, 151.45, 151.55, 151.65, 151.75, 151.85, 151.95, 152.05, 152.15, 152.25, 152.35, 152.45, 152.55, 152.65, 152.75, 152.85, 152.95, 153.05, 153.15, 153.25, 153.35, 153.45, 153.55, 153.65, 153.75, 153.85, 153.95, 154.05, 154.15, 154.25, 154.35, 154.45, 154.55, 154.65, 154.75, 154.85, 154.95, 155.05, 155.15, 155.25, 155.35, 155.45, 155.55, 155.65, 155.75, 155.85, 155.95, 156.05, 156.15, 156.25, 156.35, 156.45, 156.55, 156.65, 156.75, 156.85